

Pioneering
green solutions

verbio

Quartalsmitteilung

zum 31.03.2026

(Q3 2025/2026)

Konzernkennzahlen

[in Mio. EUR]

Ertragslage	Q1 2025/2026	Q2 2025/2026	Q3 2025/2026	9M 2025/2026
Umsatz	438,2	455,4	447,1	1.340,7
EBITDA	15,4	30,1	60,2	105,7
EBITDA-Marge (in %)	3,5	6,6	13,5	7,9
EBIT	0,1	14,0	44,2	58,3
Periodenergebnis	-4,0	3,4	22,9	22,3
Ergebnis je Aktie (EUR) unverwässert	-0,06	0,05	0,36	0,35
Ergebnis je Aktie (EUR) verwässert	-0,06	0,05	0,36	0,35

Betriebsdaten	Q1 2025/2026	Q2 2025/2026	Q3 2025/2026	9M 2025/2026
Produktion Biodiesel, Bioethanol (in t)	320.600	297.423	270.668	888.691
Produktion Biomethan (in MWh)	336.461	337.725	365.932	1.040.118
Auslastung Biodiesel, Bioethanol (in %) ¹⁾	83,8	78,8	71,7	78,5
Auslastung Biomethan (in %) ¹⁾	67,9	68,2	73,9	70,0
Investitionen in Sachanlagen	18,7	32,4	14,8	65,9
Anzahl Mitarbeiter ²⁾	1.500	1.440	1.394	1.394

Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite

¹⁾ Für die Geschäftsjahre 2024/2025 und 2025/2026 sind die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen wie folgt:
Biodiesel: 710.000 Tonnen; Bioethanol: 800.000 Tonnen; Biomethan: 1.980 GWh.

²⁾ Zum Stichtag.

Vermögenslage	30.09.2025	31.12.2025	31.03.2026
Net Debt	203,8	173,6	126,8
Eigenkapital	743,2	742,8	768,8
Eigenkapitalquote (in %)	57,9	58,2	59,3
Bilanzsumme	1.283,4	1.276,0	1.296,1

Finanzlage	Q1 2025/2026	Q2 2025/2026	Q3 2025/2026	9M 2025/2026
Operativer Cashflow	-17,3	52,9	60,8	96,4
Operativer Cashflow je Aktie (EUR)	-0,27	0,83	0,95	1,51
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ¹⁾	65,0	86,4	68,7	68,7

¹⁾ Zum Stichtag; enthält auch Zahlungsmittel auf Segregated Accounts.

Konzernkennzahlen

[in Mio. EUR]

Ertragslage	Q1 2024/2025	Q2 2024/2025	Q3 2024/2025	9M 2024/2025
Umsatz	358,0	393,6	394,9	1.146,5
EBITDA	-6,6	20,8	8,2	22,4
EBITDA-Marge (in %)	-1,8	5,3	2,1	2,0
EBIT	-21,5	5,6	-8,3	-24,2
Periodenergebnis	-22,9	-3,5	-14,1	-40,5
Ergebnis je Aktie (EUR) unverwässert	-0,36	-0,06	-0,22	-0,64
Ergebnis je Aktie (EUR) verwässert	-0,36	-0,05	-0,22	-0,64

Betriebsdaten	Q1 2024/2025	Q2 2024/2025	Q3 2024/2025	9M 2024/2025
Produktion Biodiesel, Bioethanol (in t)	301.862	298.563	278.693	879.118
Produktion Biomethan (in MWh)	271.203	288.482	305.649	865.334
Auslastung Biodiesel, Bioethanol (in %) ¹⁾	80,0	79,1	73,8	77,6
Auslastung Biomethan (in %) ¹⁾	54,8	58,3	61,7	58,3
Investitionen in Sachanlagen	25,9	36,0	29,6	91,5
Anzahl Mitarbeiter ²⁾	1.540	1.521	1.491	1.491

Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite

¹⁾ Für die Geschäftsjahre 2024/2025 und 2025/2026 sind die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen wie folgt:
Biodiesel: 710.000 Tonnen; Bioethanol: 800.000 Tonnen; Biomethan: 1.980 GWh.

²⁾ Zum Stichtag.

Vermögenslage	30.09.2024	31.12.2024	31.03.2025
Net Debt	63,1	97,0	154,1
Eigenkapital	884,9	903,9	874,6
Eigenkapitalquote (in %)	65,0	64,7	63,1
Bilanzsumme	1.361,7	1.397,9	1.386,9

Finanzlage	Q1 2024/2025	Q2 2024/2025	Q3 2024/2025	9M 2024/2025
Operativer Cashflow	-6,1	12,3	-17,7	-11,5
Operativer Cashflow je Aktie (EUR)	-0,10	0,20	-0,29	-0,18
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ¹⁾	121,3	100,5	78,5	78,5

¹⁾ Zum Stichtag; enthält auch Zahlungsmittel auf Segregated Accounts.

Segmentkennzahlen

[in Mio. EUR]

Biodiesel	Q1 2025/2026	Q2 2025/2026	Q3 2025/2026	9M 2025/2026
Umsatz	244,1	223,8	202,7	670,6
EBITDA	22,6	24,1	18,5	65,2
EBIT	19,4	20,8	15,2	55,5
Produktion (in t)	166.885	144.292	146.520	457.696
Auslastung (in %) ¹⁾	94,0	81,3	82,5	86,0
Anzahl der Mitarbeiter ²⁾	255	257	267	267
Bioethanol/Biomethan	Q1 2025/2026	Q2 2025/2026	Q3 2025/2026	9M 2025/2026
Umsatz	191,2	228,0	236,3	655,5
EBITDA	-9,5	5,8	34,2	30,5
EBIT	-20,3	-5,9	22,8	-3,4
Produktion Bioethanol (in t)	153.714	153.131	124.149	430.995
Produktion Biomethan (in MWh)	336.461	337.725	365.932	1.040.118
Auslastung Bioethanol (in %) ¹⁾	76,9	76,6	62,1	71,8
Auslastung Biomethan (in %) ¹⁾	67,9	68,2	73,9	70,0
Anzahl der Mitarbeiter ²⁾	740	676	627	627
Übrige	Q1 2025/2026	Q2 2025/2026	Q3 2025/2026	9M 2025/2026
Umsatz	8,2	7,2	12,3	27,8
EBITDA	2,3	0,2	7,6	10,0

¹⁾ Für die Geschäftsjahre 2024/2025 und 2025/2026 sind die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen wie folgt:
Biodiesel: 710.000 Tonnen; Bioethanol: 800.000 Tonnen; Biomethan: 1.980 GWh.

²⁾ Zum Stichtag.

Segmentkennzahlen

[in Mio. EUR]

Biodiesel	Q1 2024/2025	Q2 2024/2025	Q3 2024/2025	9M 2024/2025
Umsatz	197,1	242,5	210,3	649,8
EBITDA	15,4	36,6	16,8	68,8
EBIT	12,5	33,7	14,0	60,2
Produktion (in t)	161.833	164.245	133.026	459.104
Auslastung (in %) ¹⁾	91,2	92,5	74,9	86,2
Anzahl der Mitarbeiter ²⁾	248	250	257	257
Bioethanol/Biomethan	Q1 2024/2025	Q2 2024/2025	Q3 2024/2025	9M 2024/2025
Umsatz	157,5	146,9	181,5	486,0
EBITDA	-21,5	-15,3	-14,0	-50,9
EBIT	-32,4	-26,4	-26,6	-85,4
Produktion Bioethanol (in t)	140.029	134.318	145.667	420.015
Produktion Biomethan (in MWh)	271.203	288.482	305.649	865.334
Auslastung Bioethanol (in %) ¹⁾	70,0	67,2	72,8	70,0
Auslastung Biomethan (in %) ¹⁾	54,8	58,3	61,7	58,3
Anzahl der Mitarbeiter ²⁾	765	723	697	697
Übrige	Q1 2024/2025	Q2 2024/2025	Q3 2024/2025	9M 2024/2025
Umsatz	9,3	9,0	8,8	27,1
EBITDA	-0,4	-0,4	5,4	4,5

¹⁾ Für die Geschäftsjahre 2024/2025 und 2025/2026 sind die jährlichen Produktionskapazitäten der Produktionsanlagen wie folgt:
Biodiesel: 710.000 Tonnen; Bioethanol: 800.000 Tonnen; Biomethan: 1.980 GWh.

²⁾ Zum Stichtag.

Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns

Die im Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis 31. März 2026 produzierte Menge an Biodiesel und Bioethanol betrug 888.691 Tonnen nach 879.118 Tonnen im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Anstieg der Produktionsmengen ist auf den kontinuierlichen Hochlauf in Nevada zurückzuführen. Darüber hinaus wurden in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2025/2026 1.040 GWh Biomethan (9M 2024/2025: 865 GWh) produziert. Somit konnte Verbio sowohl für Biomethan als auch für Bioethanol die Produktionsmengen des Vorjahres wiederum übertreffen und neue Produktionsrekorde erzielen.

Ertragslage

Der Konzernumsatz erhöhte sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahresvergleichswert um 17 Prozent auf EUR 1.340,7 Mio. (9M 2024/2025: EUR 1.146,5 Mio.). Ausschlaggebend dafür war insbesondere die anziehende Nachfrage nach THG-Quoten in einem zunehmend stabilisiertem Marktumfeld, die sich sowohl in steigenden Handelsvolumina als auch in höheren Absatzpreisen widerspiegelte.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres bei EUR 105,7 Mio. (9M 2024/2025: EUR 22,4 Mio.). Der EBITDA-Anstieg ist im Wesentlichen auf eine um EUR 64,8 Mio. verbesserte absolute Bruttomarge und Kostensenkungen zurückzuführen.

Unterstützt wurde dies durch die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge und Effekte aus Warentermingeschäften. Maßgeblich getragen wurde diese Entwicklung vom Segment Bioethanol/Biomethan, in dem sich die deutliche Erholung des THG-Quotenmarktes zeigte.

Das Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) belief sich auf EUR 58,3 Mio. (9M 2024/2025: EUR –24,2 Mio.). Das Periodenergebnis wird mit EUR 22,3 Mio. (9M 2024/2025: EUR –40,5 Mio.) ausgewiesen. Daraus resultiert ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von EUR 0,35 (9M 2024/2025: EUR –0,64).

Im dritten Quartal lag der Konzernumsatz mit EUR 447,1 Mio. (Q3 2024/2025: EUR 394,9 Mio.) um 13 Prozent über dem Vorjahresvergleichswert. Das EBITDA konnte um EUR 52,0 Mio. gesteigert werden und belief sich auf EUR 60,2 Mio. (Q3 2024/2025: EUR 8,2 Mio.). Insbesondere die fortgesetzte Markterholung in Kombination mit der saisonbedingt hohen Nachfrage nach THG-Quoten sowie gesteigerte Biomethanabsatzmengen spiegelten sich in der stark positiven Entwicklung des Quartalsergebnisses wider.

Bezüglich weiterer Erläuterungen wird auf die Ausführungen zu den einzelnen Segmenten verwiesen.

Vermögens- und Finanzlage

Vermögenswerte und Schulden

Die Bilanzsumme wird zum 31. März 2026 mit EUR 1.296,1 Mio. ausgewiesen und hat sich damit gegenüber dem 30. Juni 2025 mit EUR 1.283,1 Mio. um EUR 13,0 Mio. erhöht.

Die Entwicklung auf der Aktivseite ist durch eine Erhöhung bei den langfristigen Vermögenswerten gekennzeichnet. Dabei spiegeln sich im Anstieg der langfristigen Vermögenswerte (EUR 755,3 Mio.; 30.06.2025: EUR 724,0 Mio.) vor allem die Investitionen in Sachanlagen wider, die nach wie vor über den planmäßigen Abschreibungen lagen. Dagegen ist bei den kurzfristigen Vermögenswerten gegenüber dem 30. Juni 2025 ein Rückgang um EUR 18,3 Mio. von EUR 559,1 Mio. auf EUR 540,8 Mio. zu verzeichnen. Dies ist insbesondere auf den geringeren Bestand an Vorräten (EUR 258,2 Mio.; 30.06.2025: EUR 275,7 Mio.) und Zahlungsmitteln (EUR 54,9 Mio.; 30.06.2025: EUR 64,4 Mio.), reduzierte Ertragsteueransprüche (EUR 2,3 Mio.; 30.06.2025: EUR 14,0 Mio.) sowie niedrigere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (EUR 21,9 Mio., 30.06.2025: EUR 34,0 Mio.) zurückzuführen. Der Rückgang bei den Vorräten erklärt sich insbesondere durch den saisonalen Verkauf der im Kalenderjahr 2025 generierten THG-Quoten für das Verpflichtungsjahr 2025. Dem steht eine Erhöhung des Wertes der aktiven Derivate (EUR 63,6 Mio.; 30.06.2025: EUR 32,0 Mio.) gegenüber.

Auf der Passivseite der Bilanz wird das Eigenkapital mit EUR 768,8 Mio. (30.06.2025: EUR 746,3 Mio.) ausgewiesen, das damit rund 59,3 Prozent (30.06.2025: 58,2 Prozent) der Bilanzsumme ausmacht. Die langfristigen Schulden erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag 30. Juni 2025 (31.03.2026: EUR 244,6 Mio.; 30.06.2025: EUR 228,4 Mio.) durch zusätzlich gewährte Investitionszuwendungen. Innerhalb der kurzfristigen Schulden haben sich gegenüber dem 30. Juni 2025 insbesondere die Darlehen (31.03.2026: EUR 19,6 Mio.; 30.06.2025: EUR 65,4 Mio.) sowie die sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (EUR 29,9 Mio.; 30.06.2025: EUR 46,6 Mio.) verringert. Dem steht eine Erhöhung des Wertes der passiven Derivate (31.03.2026: EUR 66,3 Mio.; 30.06.2025: EUR 31,8 Mio.) gegenüber. Insgesamt verringerten sich die kurzfristigen Schulden gegenüber dem Bilanzstichtag 30. Juni 2025 von EUR 308,4 Mio. auf EUR 282,8 Mio.

Cashflow

Der operative Cashflow für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2025/2026 betrug EUR 96,4 Mio. und lag damit deutlich über dem Niveau des Vorjahres (9M 2024/2025: EUR –11,5 Mio.). Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist bei einem höheren Periodenergebnis maßgeblich auch auf den zahlungsmittelerhöhenden Abbau in Höhe von EUR 17,5 Mio. (9M 2024/2025: zahlungsmittelmindernder Aufbau EUR 45,5 Mio.) des Vorratsvermögens zurückzuführen. Demgegenüber wurden die übrigen kurzfristigen finanziellen und nichtfinanziellen Verbindlichkeiten in deutlich geringerem Umfang abgebaut (9M 2025/2026: EUR 27,2 Mio.; 9M 2024/2025: EUR 10,7 Mio.).

Bedingt durch die Investitionstätigkeit sind in den ersten neun Monaten 2025/2026 insgesamt Mittelabflüsse in Höhe von EUR 53,1 Mio. (9M 2024/2025: EUR 84,3 Mio.) zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich im aktuellen Geschäftsjahr wiederum überwiegend um Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen (EUR 63,4 Mio.; 9M 2024/2025: EUR 96,3 Mio.), wobei hier eine Verlangsamung der Investitionstätigkeit zu verzeichnen ist. Damit betrug der Free Cashflow (operativer Cashflow abzgl. Investitionen in Sachanlagen) EUR 33,0 Mio. (9M 2024/2025: EUR –107,8 Mio.).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug EUR –53,0 Mio. (9M 2024/2025: EUR 45,5 Mio.). Im laufenden Geschäftsjahr waren Nettoauszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von EUR 45,1 Mio. (9M 2024/2025: Nettoeinzahlungen aus Aufnahme in Höhe von EUR 66,5 Mio.) zu verzeichnen. Hinzu kommen für beide Geschäftsjahre noch Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (9M 2025/2026: EUR 8,0 Mio.; 9M 2024/2025: EUR 8,2 Mio.). Im Vorjahr entfielen außerdem EUR 12,7 Mio. auf die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2023/2024.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Finanzmittelfonds im Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis 31. März 2026 insgesamt um EUR 9,8 Mio. vermindert. Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel betragen zum 31. März 2026 EUR 54,9 Mio.

Net Debt

Den bestehenden Bank- und Darlehensfinanzierungen in Höhe von insgesamt EUR 195,5 Mio. stehen flüssige Mittel und weitere Zahlungsmittel auf Segregated Accounts in

Höhe von insgesamt EUR 68,7 Mio. gegenüber, sodass das Net Debt zum Stichtag 31. März 2026 mit EUR 126,8 Mio. (30.06.2025: EUR 164,0 Mio.) ausgewiesen wird.

Entwicklung der Segmente Biodiesel, Bioethanol/Biomethan und Übrige

Im Segment Biodiesel erreichte die Produktion in Europa im dritten Quartal 2025/2026 erneut ein Rekordniveau, wodurch die Gesamtproduktion gegenüber dem dritten Quartal 2024/2025 zunahm. Aufgrund veränderter regulatorischer Rahmenbedingungen in Nordamerika wurden die Mengen in Kanada im Berichtszeitraum planmäßig auf einem niedrigen Niveau gehalten.

Infolge leicht gesunkener Absatzmengen reduzierte sich der Umsatz im dritten Quartal leicht von EUR 210,3 Mio. auf EUR 202,7 Mio. Unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen unfertiger und fertiger Erzeugnisse sowie eines leichten Rückgangs beim Materialeinsatz ergab sich dennoch eine höhere Bruttomarge. Somit konnte Verbio das EBITDA im Segment steigern und erreichte EUR 18,5 Mio. nach EUR 16,8 Mio. im dritten Quartal 2024/2025.

Im Segment Bioethanol/Biomethan erreichte Verbio im dritten Quartal 2025/2026 infolge des Hochlaufs der Anlage in Nevada einen neuen Produktionsrekord bei Biomethan. Die Produktionsmengen für Bioethanol reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal überwiegend aufgrund einer temporären biologischen Beeinträchtigung der Fermentationsprozesse in Europa. Der Umsatz stieg auf EUR 236,3 Mio. in Q3 2025/2026 von EUR 181,5 Mio. in Q3 2024/2025. Wesentliche Treiber waren die Erholung des THG-Quotenmarktes und die

starke saisonal bedingte Nachfrage nach THG-Quoten sowie höhere Absatzmengen bei Biomethan.

Die Zunahme des EBITDA um EUR 48,2 Mio. im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal resultierte maßgeblich aus dem Ergebnisbeitrag des THG-Quotengeschäfts, sodass im dritten Quartal insgesamt ein EBITDA von EUR 34,2 Mio. (EBITDA Q3 2024/2025: EUR -14,0 Mio.) ausgewiesen wurde. Niedrigere Getreideinstandspreise führten dazu, dass sich der Materialeinsatz deutlich reduzierte und sich positiv auf die Marge auswirkte.

Im Segment Übrige erzielte Verbio im dritten Quartal 2025/2026 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 12,3 Mio. (Q3 2024/2025: EUR 8,8 Mio.) aus Transport- und Logistikleistungen. Zusammen mit den Aufwendungen und Erträgen aus dem Bereich Trading wird das Segment-EBITDA mit EUR 7,6 Mio. (Q3 2024/2025: EUR 5,4 Mio.) ausgewiesen. Das Ergebnis aus Warentermingeschäften im Segment betrug EUR 11,3 Mio.; davon ist der überwiegende Anteil realisiert.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Anlässlich der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2024/2025 am 25. September 2025 stellte der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025/2026 ein EBITDA im hohen zweistelligen Millionenbereich in Aussicht und erwartete auf dieser Basis eine moderate Reduktion der Nettofinanzverschuldung. Diese Prognose wurde am 25. März 2026 in einer Ad-hoc-Meldung nach oben korrigiert. Erwartet wurde nun aufgrund des bisherigen Geschäftsverlaufes sowie des derzeitigen Absatz- und

Rohstoffpreisniveaus ein EBITDA in der Größenordnung zwischen EUR 100 Mio. und EUR 140 Mio. Die Prognose wurde mit einer breiten Spanne formuliert, da das geopolitische Umfeld weiterhin dynamisch bleibt.

Auf Basis der anhaltend hohen Absatzpreise, unterstützt von einem günstigen regulatorischen Umfeld und von geopolitischen Faktoren, konkretisiert Verbio die EBITDA-Erwartung für das Gesamtjahr 2025/2026 an das obere Ende der Erwartungsspanne.

Die Erwartung für die Nettofinanzverschuldung zum Geschäftsjahresende wurde mit der Ad-hoc-Meldung am 25. März 2026 nach unten korrigiert und in einer Größenordnung von EUR 140 Mio. prognostiziert. Mit der Konkretisierung der EBITDA-Erwartung erwartet der Vorstand nun eine Nettofinanzverschuldung zum Geschäftsjahresende von weniger als EUR 140 Mio.

Chancen- und Risikobericht

Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem von Verbio und zu den Chancen und Risiken des Konzerns sind im Geschäftsbericht 2024/2025 innerhalb des Risiko- und Chancenberichts dargestellt. Bei der Einschätzung der Risiken und Chancen haben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für Verbio und ihre Tochtergesellschaften lassen sich gegenwärtig keine bestandsgefährdenden Risiken erkennen.

Das 3. Quartal unseres Geschäftsjahres war geprägt von einer erhöhten geopolitischen Unsicherheit. Der seit Ende Februar 2026 andauernde militärische Konflikt zwischen dem Iran, Israel, den USA und weiteren Akteuren im Nahen Osten führt weiterhin zu erheblichen Spannungen in der Region. Dies hat zu erheblichen Preissteige-

rungen in nahezu allen Märkten geführt. Grundsätzlich besteht dadurch ein Risiko bzw. die Chance der Disparität zwischen den Preisen für Rohstoffe und den Preisen für Erzeugnisse, hier insbesondere Biodiesel und Bioethanol. Zudem besteht das Risiko, dass die deutlich gestiegenen Energiekosten in der Produktion nicht über die Erzeugnisse weitergereicht werden können. Die Versorgung unserer Produktionsstandorte ist aktuell gesichert; gleichwohl beobachten wir die Marktentwicklungen kontinuierlich und passen sowohl unsere Beschaffungs- als auch Vertriebsstrategien situativ an.

Die zuletzt erneut sichtbar gewordene Verwundbarkeit globaler Lieferketten verdeutlicht die Stärken von Bioenergie und insbesondere BioLNG im deutschen Verkehr: Preisstabilität und Versorgungssicherheit fördern die strukturelle Nachfrage nach unseren Produkten.

Wichtige Ereignisse nach dem 31. März 2026

Am 8. Mai wurde im Bundesrat das Gesetz zur Umsetzung der überarbeiteten Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III) beschlossen. Mit diesem Beschluss werden systematische Fehlanreize adressiert, die in den vergangenen Jahren zu erheblichen Marktverzerrungen im Biokraftstoffmarkt sowie zu einem Vertrauensverlust in das THG-Quoten-System geführt hatten. Der Wegfall der Doppelanrechenbarkeit fortschrittlicher Biokraftstoffe auf die THG-Quote galt bereits seit dem 1. Januar 2026 als weitgehend gesichert und hatte sich entsprechend im Marktverhalten und damit in der Bilanzierung bei Verbio niedergeschlagen. Diese Annahmen wurden durch den Beschluss nun bestätigt.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2025 bis 31. März 2026

TEUR	Q3 2025/2026	Q3 2024/2025	9M 2025/2026	9M 2024/2025
1. Umsatzerlöse	447.075	394.874	1.340.730	1.146.459
2. Bestandsveränderungen fertiger und unfertiger Erzeugnisse	- 34.261	423	- 38.351	29.904
3. Aktivierte Eigenleistungen	1.380	1.655	3.946	4.327
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.261	3.300	13.471	9.540
5. Materialaufwand	- 313.253	- 342.749	- 1.068.333	- 1.007.127
6. Personalaufwand	- 26.385	- 26.596	- 78.344	- 79.496
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 27.551	- 32.076	- 85.844	- 92.765
8. Wertänderung finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	493	- 1.134	940	- 641
9. Ergebnis aus Warentermingeschäften	8.474	10.478	17.517	12.243
10. EBITDA	60.233	8.174	105.733	22.444
11. Abschreibungen	- 15.997	- 16.503	- 47.402	- 46.687
12. Betriebsergebnis (EBIT)	44.236	- 8.329	58.331	- 24.243
13. Finanzerträge	1.068	158	2.273	756
14. Finanzierungsaufwendungen	- 2.215	- 2.715	- 6.959	- 7.174
15. Finanzergebnis	- 1.148	- 2.558	- 4.686	- 6.418
16. Ergebnis vor Steuern	43.088	- 10.886	53.645	- 30.661
17. Ertragsteuern	- 20.142	- 3.186	- 31.360	- 9.811
18. Periodenergebnis	22.947	- 14.072	22.284	- 40.472
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Periodenergebnis	22.947	- 14.138	22.284	- 40.629
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	0,36	- 0,22	0,35	- 0,64
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	0,36	- 0,22	0,35	- 0,64

Konzernbilanz

zum 31. März 2026

TEUR	31.03.2026	30.06.2025
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	1.356	1.533
II. Sachanlagen	718.327	690.144
III. Nutzungsrechte an Leasinggegenständen	30.805	28.948
IV. Finanzielle Vermögenswerte	1.160	1.160
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte	742	743
VI. Latente Steueransprüche	2.892	1.472
Summe langfristige Vermögenswerte	755.281	724.000
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorratsvermögen	258.230	275.720
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	109.736	108.950
III. Derivate	63.554	31.970
IV. Andere kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	21.882	33.971
V. Ertragsteueransprüche	2.271	13.974
VI. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	30.303	30.080
VII. Zahlungsmittel	54.867	64.405
Summe kurzfristige Vermögenswerte	540.844	559.070
Summe Vermögenswerte	1.296.125	1.283.070

Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite

TEUR	31.03.2026	30.06.2025
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	63.716	63.716
II. Kapitalrücklage	509.328	507.485
III. Gewinnrücklagen	219.964	197.679
IV. Rücklage für Cashflow-Hedges	-4.292	1.963
V. Rücklage aus Währungsumrechnung	-19.934	-24.554
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	768.782	746.289
VI. Nicht beherrschende Anteile	0	0
Summe Eigenkapital	768.782	746.289
B. Langfristige Schulden		
I. Darlehen	175.941	173.413
II. Leasingverbindlichkeiten	23.072	21.213
III. Langfristige Rückstellungen	2.217	2.052
IV. Investitionszuwendungen	39.693	28.570
V. Andere langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	33	33
VI. Latente Steuerschulden	3.599	3.087
Summe langfristige Schulden	244.556	228.368

Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite

TEUR	31.03.2026	30.06.2025
C. Kurzfristige Schulden		
I. Darlehen	19.568	65.364
II. Leasingverbindlichkeiten	8.991	8.868
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.746	127.882
IV. Derivate	66.307	31.799
V. Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	29.985	46.558
VI. Ertragsteuerschulden	24.389	1.198
VII. Kurzfristige Rückstellungen	1.918	6.092
VIII. Investitionszuwendungen	2.214	2.175
IX. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.669	18.477
Summe kurzfristige Schulden	282.787	308.413
Summe Eigenkapital und Schulden	1.296.125	1.283.070

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Juli 2025 bis 31. März 2026

TEUR	9M 2025/2026	9M 2024/2025
Periodenergebnis	22.284	-40.472
Ertragsteuern	31.360	9.811
Finanzergebnis	4.686	6.418
Abschreibungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	47.402	46.687
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus anteilsbasierten Vergütungen	1.811	1.157
Andere nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	2.071	-430
Gewinn aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	15	149
Auflösung abgegrenzter Investitionszuwendungen	-1.673	-1.839
Nicht zahlungswirksame Veränderung der Derivate	-2.662	362
Abnahme (Vj. Zunahme) des Vorratsvermögens	17.490	-45.548
Zunahme (Vj. Abnahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-786	3.925
Abnahme der sonstigen Vermögenswerte und der anderen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	12.257	11.824
Abnahme (Vj. Zunahme) der Rückstellungen	-4.031	956
Abnahme (Vj. Zunahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.342	7.846
Abnahme der übrigen kurzfristigen finanziellen und nichtfinanziellen Verbindlichkeiten	-27.207	-10.680
Gezahlte Zinsen	-6.066	-5.716
Erhaltene Zinsen	268	756
Erhaltene Ertragsteuern	1.520	3.291
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	96.399	-11.502

Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite

TEUR	9M 2025/2026	9M 2024/2025
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-395	-703
Erwerb von Sachanlagen	-63.420	-96.282
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	553	1.150
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.163	11.491
Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen	-2.050	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-53.149	-84.345
Gezahlte Dividenden	0	-12.728
Tilgung von Darlehen	-153.291	-90.500
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	108.212	156.975
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-7.952	-8.242
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-53.031	45.505
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-9.781	-50.342
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	243	-161
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	64.405	123.186
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	54.867	72.683

Finanzkalender

24. September 2026	Geschäftsbericht 2025/2026 zum 30.06.2026 (GJ 2025/2026) Bilanzpresse- und Analystenkonferenz
12. November 2026	Quartalsmitteilung zum 30.09.2026 (Q1 2026/2027)
4. Dezember 2026	Ordentliche Hauptversammlung der Verbio SE (virtuelles Format)
11. Februar 2027	Halbjahresfinanzbericht zum 31.12.2026 (H1/Q2 2026/2027)
13. Mai 2027	Quartalsmitteilung zum 31.03.2027 (9M/Q3 2026/2027)
23. September 2027	Geschäftsbericht 2026/2027 zum 30.06.2027 (GJ 2026/2027) Bilanzpresse- und Analystenkonferenz

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Prognosen und Erwartungen sowie Aussagen, die die zukünftige Entwicklung des Verbio-Konzerns und der Verbio SE betreffen. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen und können mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten sowie Unwägbarkeiten verbunden sein. Die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse sowie die Finanz- und Vermögenslage können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Gründe dafür können, neben anderen Faktoren, unter anderem Marktschwankungen, die Entwicklung der Weltmarktpreise für Rohstoffe sowie der Finanzmärkte und Wechselkurse, Veränderungen nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften, grundsätzliche Veränderungen des wirtschaftlichen und politischen Umfelds, geopolitische Konflikte, Pandemien, Zölle und Embargos, Zinsänderungen oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Es ist weder beabsichtigt noch übernimmt Verbio eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, fortzuschreiben oder sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Quartalsmitteilung anzupassen.

Diese Quartalsmitteilung erscheint in Deutsch (Originalversion) und Englisch (nicht bindende Übersetzung). Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://www.verbio.de> zum Download bereit.

Zusätzliche Informationen zur Verbio SE erhalten Sie auf Anfrage unter:

Telefon: +49 341 308530-0

E-Mail: ir@verbio.de

Impressum

Herausgeber/Redaktion

Verbio SE

Kontakt

Verbio SE

Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof)

04109 Leipzig

Telefon: +49 341 308530-0

www.verbio.de